



RINGVORLESUNG IM HERBSTSEMESTER 2015

Schweizer Gesellschaft und Religion – zwischen Dramatisierung und Desinteresse



DIENSTAG, 15.15 – 17.00 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, RAUM 3.B48

Schweizer Gesellschaft und Religion – zwischen Dramatisierung und Desinteresse

Ringvorlesung des Religionswissenschaftlichen Seminars

Die Ringvorlesung thematisiert den ambivalenten Umgang der Schweizer Gesellschaft mit dem Thema Religion: Einerseits werden Muslime und Islam und gelegentlich sogenannte Sekten und Freikirchen als Gefahr dargestellt, andererseits ist für viele Menschen Religion persönlich von geringem Interesse und es ist nachgerade ein Auszug aus religiösen Institutionen zu verzeichnen. Während auf gesellschaftlicher Ebene verschiedene politische Parteien und teilweise Medien bestimmte Religionen als Problem und Hindernis des sozialen Zusammenhalts kritisieren und den Faktor Religion überbetonen (Religionisierung), ist auf individueller Ebene Religion und Religiosität stark privatisiert, diskret und oft von untergeordneter Bedeutung. Es erstaunt daher, dass dem breiten Desinteresse von Religion auf individueller Ebene eine derart breite Politisierung und Problematisierung von Religion auf gesellschaftspolitischer Ebene entgegensteht. Worin ist dieser Gegensatz begründet und wie lässt er sich erklären? Wer sind Akteure im gesellschaftlichen Diskurs über Religion und welche Rolle kommt Politik, Staat, Recht und Zivilgesellschaft zu? Die Ringvorlesung wird diese Fragen anhand der Themen Individualisierung und Säkularisierung, Migration und Integration, Islam und Muslime, Staat und Recht sowie interreligiöser Dialog analysieren und gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten diskutieren.

Unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Martin Baumann

Termine, Referentinnen und Referenten

29.09.2015

Prof. Dr. Stefan Huber (Universität Bern)

Totale Säkularisierung oder Individualisierung und Pluralisierung?

Ergebnisse aus repräsentativen Studien der letzten 50 Jahre in der Schweiz

13.10.2015

Dr. Michele Galizia (EDI, Fachstelle für Rassismusbekämpfung)

Migration/Integration: Die Religionisierung der Migration

27.10.2015

Muris Begovic (Imam, Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich) und

PD Dr. Samuel Behloul (Nationaldirektor migratio)

Vom öffentlichen Thema zum öffentlichen Akteur? Perspektiven auf Islam und Muslime in der Schweiz

10.11.2015

Prof. Dr. Felix Hafner (Universität Basel) und Dr. iur. Anne Kühler (Universität Zürich)

Von welchen rechtlichen Voraussetzungen leben Religionsgemeinschaften in der Schweiz?

24.11.2015

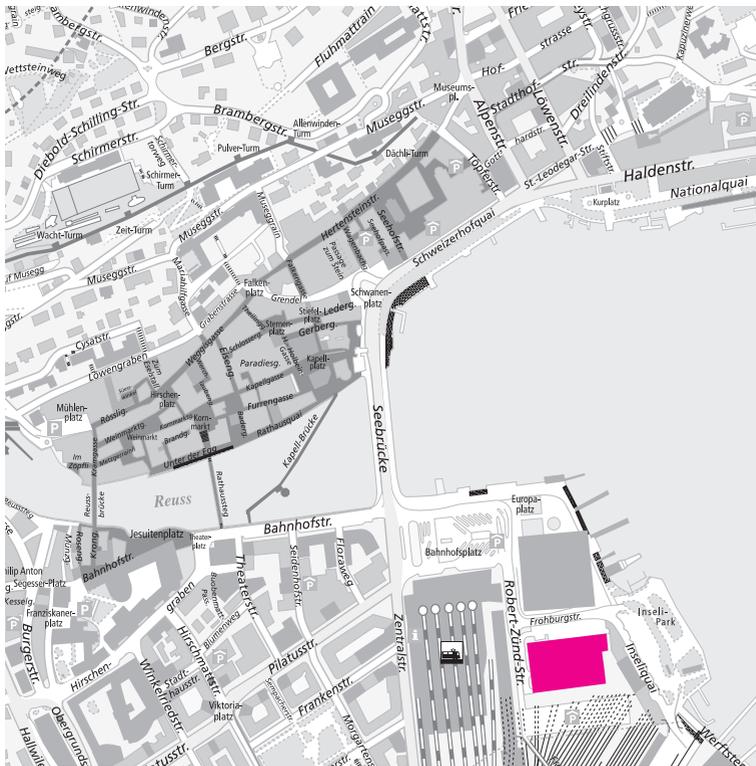
Amira Hafner-Al-Jabaji (Interreligiöser Think-Tank)

Was kann interreligiöser Dialog gesellschaftlich leisten? Positionen und Visionen

ZEIT UND ORT

Jeweils dienstags, 15.15 bis 17.00 Uhr, Raum 3.B48

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern



Informationen

Universität Luzern
Religionswissenschaftliches Seminar
Frohbürgstrasse 3
6002 Luzern
T +41 41 229 55 82
F +41 41 229 55 85
relsem@unilu.ch

Veranstaltungsort

Universität Luzern
Frohbürgstrasse 3
Raum 3.B48
6002 Luzern